

Stuttgart, 27.06.2017

Vergabe der Mittel aus dem Projektmittelfonds "Zukunft der Jugend" 2017

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss Verwaltungsausschuss	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	24.07.2017 26.07.2017

Beschlussantrag

1. Der Förderung der vom Vergabeausschuss vorgeschlagenen Projekte aus Mitteln des Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ wird zugestimmt (vgl. Anlage 2 und 4)
2. Die in den Anlagen 3 und 5 aufgeführten Projekte werden nicht gefördert.

Kurzfassung der Begründung

Mit dem Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ fördert die Stadt Stuttgart jährlich Projekte zu aktuellen Fragen der Jugendförderung. Zur Projektförderung werden durch den Gemeinderat jährlich Themenschwerpunkte im Rahmen einer Ausschreibung gesetzt (vgl. GRDs 887/2016). Die Projekte sollen insbesondere chancenarmen Kindern und Jugendlichen Unterstützung bei der Interessensbildung geben, ihnen zu mehr Beteiligung verhelfen sowie neue persönlichkeitsbildende Erfahrungen ermöglichen. Die Zielgruppe für die Projekte sind Stuttgarter Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren.

Für das Jahr 2017 sind insgesamt 19 Projektanträge zu 5 Themenschwerpunkten eingegangen. Zwei Projekte konnten keinem Schwerpunkt zugeordnet werden und sind unter dem Punkt „Sonstige“ erfasst.

Der Vergabeausschuss hatte über ein Gesamtantragsvolumen in Höhe von 408.218 € zu befinden. Dem steht ein Budget in Höhe von 300.393 € für die Projektförderung im gemeinderätlichen Verfahren gegenüber.

Zu Beschlussantrag 1 und 2.

Im Vergabeausschuss wurden alle Projektanträge vorgestellt und diskutiert. 15 Anträge mit einem Gesamtvolumen von **294.587 €** werden vom Vergabeausschuss zur Förderung empfohlen.

Finanzielle Auswirkungen

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

Anlage 1: Ausführliche Begründung

Anlage 2: Übersicht der zur Förderung vorgeschlagenen Projekte

Anlage 3: Übersicht der nicht zur Förderung vorgeschlagenen Projekte

Anlage 4: Querlisten der zur Förderung vorgeschlagenen Projekte

Anlage 5: Querlisten der nicht zur Förderung vorgeschlagenen Projekte

Ausführliche Begründung

Zu Beschlussantrag 1 und 2

1. Die diesjährige Ausschreibung

Auf Vorschlag des Vergabeausschusses hat der Gemeinderat im Dezember 2016 (vgl. GRDRs 887/2016) die Ausschreibung des Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ für das Jahr 2017 beschlossen.

Zu folgenden Themenschwerpunkten konnten Projekte eingereicht werden:

- A. Projekte zum produktiven Umgang mit Differenz und Vielfalt
- B. Sozialraumorientierte Projekte zur Förderung von Partizipation
- C. Integrative Konzepte in der Arbeit mit Flüchtlingen und jungen Einwanderern
- D. Projekte zur (Wieder-)eingliederung von Kindern und Jugendlichen in bestehende Bildungs- und Ausbildungssysteme
- E. Projekte, die aktuelle Problemlagen von Kindern und Jugendlichen aufgreifen
- F. Nachwuchsförderung in Vereinen
- G. Sprachkompetenzförderung für Jugendliche
- H. Umwelt und nachhaltige Entwicklung

Mit dem Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ fördert die Stadt Stuttgart jährlich Projekte zu aktuellen Themen der Jugendförderung. Die Projekte sollen insbesondere chancenarmen Kindern und Jugendlichen Unterstützung bei der Interessensbildung geben, ihnen zu mehr Beteiligung verhelfen sowie neue persönlichkeitsbildende Erfahrungen ermöglichen. Zielgruppe für die Projekte sind Stuttgarter Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren.

2. Überblick über die Mittel im Jahr 2017

Gesamtsumme Fonds Haushalt 2017	479.143,62 €
<i>abzüglich</i>	
Personal	-35.000,00 €
ad hoc Projekte	-40.000,00 €
Projekte „mein ding!“ 2017	-20.000,00 €
Förderung Projekt „Weiterentwicklung des Förderprogrammes ‚Mein Ding!‘“	-53.750,00 €
Fördergelder Jugendprojekte „Mein Ding!“ 2018	-30.000,00 €
Gesamtsumme für Projekte im gemeinderätlichen Verfahren	300.393,62 €

In diesem Jahr wurden im Rahmen des großen Verfahrens 19 Anträge mit einem Gesamtantragsvolumen von 408.218 € eingereicht.

3. Auswertung der eingegangenen Anträge:

Im Förderjahr 2017 wurden erneut vor allem Projekte zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung eingereicht (Schwerpunkt C). Der Focus lag auf integrativen Konzepten. Mit den Projekten sollen junge Flüchtlinge und Stuttgarter Kinder und Jugendliche durch gemeinsame Aktivitäten mit und voneinander lernen und Vorurteile abbauen können. Zudem wurden spezielle Unterstützungsangebote für Geflüchtete eingereicht – beispielsweise gewaltpräventive sexuelle Beratung für junge Männer.

Alle weiteren Projekte verteilen sich gleichmäßig auf die ausgeschriebenen Schwerpunkte, nicht vertreten sind Projekte zu den Schwerpunkten B (Sozialraumorientierte Projekte) und D (Projekte zur (Wieder-)eingliederung von Jugendlichen in Bildungs- und Ausbildungssysteme). Auch Umweltprojekte wurden nicht eingereicht. Zwei Projekte konnten keiner der vorgegebenen Kategorien zugeordnet werden und sind unter Schwerpunkt I – „Sonstige“ aufgeführt.

Mehr als die Hälfte der Projekte sind mit einer Laufzeit von 3 Jahren langfristig angelegt, die verbleibenden Projekte sind auf 1 bis 1,5 Jahre ausgerichtet.

Die Antragsummen liegen vor allem im Bereich zwischen 5.000 € bis 30.000 € (85%), nur ein Projekt liegt weit über 50.000 € (Streetwork im Europaviertel Stuttgart, E.3).

In diesem Jahr zeichnet sich beim Blick auf die Antragstellenden ab, dass Schulen zunehmend wieder Interesse am Projektmittelfonds zeigen – knapp 37% der Anträge kommen von Schulen oder beschreiben Projekte, die an Schulen platziert werden sollen.

Jedoch zeigt in diesem Jahr die Gesamtzahl der eingereichten Anträge insgesamt einen Rückgang des Interesses an einer Projektförderung.

Ein Blick auf die Verteilung der Projekte auf die Stadtbezirke zeigt: knapp 50% der Projekte sind stuttgartweit angelegt (im Vgl.: 38% im Vorjahr), 10 Anträge sind in Stadtteilen verortet, davon 5 durch die Beteiligung von Schulen. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr mit 4 Anträgen in Stuttgart-Ost. Vertreten sind außerdem Feuerbach, die Oberen Neckarvororte, Bad Cannstatt, Sillenbuch, Zuffenhausen/ Rot und Mitte.

4. Überblick über die Voten des Vergabeausschusses

Der Vergabeausschuss empfiehlt einheitlich die Beschlussfassung der befürworteten Projekte, wie folgt zusammengefasst:

Kategorie	Anträge	Beantragte Summe	Zur Förderung empfohlen	Förderungssumme €
A. Produktiver Umgang mit Differenz und Vielfalt	3	32.283 €	2	15.003 €
B. Sozialraumorientierte Projekte zur Förderung von Partizipation	0	0 €	0	0 €
C Integrative Konzepte in der Arbeit mit Flüchtlingen und jungen Einwanderern	8	153.475 €	6	90.394 €
D Projekte zur (Wieder-) eingliederung ...	0	0 €	0	0 €
E Projekte, die aktuelle Problemlagen von Kindern und Jugendlichen...	4	174.930 €	4	157.590 €
F Förderung von Nachwuchskonzepten in Vereinen	1	9.030 €	1	3.000 €
G Sprachkompetenzförderung für Jugendliche	1	23.400 €	1	23.400 €
H Umwelt und nachhaltige Entwicklung	0	0	0	0 €
I Sonstige	2	15.100 €	1	5.200
Gesamt	19	408.218 €	16	294.587 €
Finanzvolumen 2017				300.393,62 €
Differenz				5.805,62 €